

Keine Zeit für oder keine Lust auf unbequeme Fragen: Karsten Schwanke trifft Hartmut Graßl

geschrieben von Admin | 19. April 2017

Von die kalte Sonne

Vom Klimawandel hat der Großteil der Bevölkerung die Nase gestrichen voll. Das wissen auch die Fernsehmacher und wollen nicht riskieren, die Stamm-Zuseher in den großen Standardkanälen zu verprellen. Zum Glück gibt es Nischensender wie den ARD-Bildungskanal Alpha.

Klimawandel im Deutschlandradio am 17. April 2017 : Investigativer Journalismus? Nicht wirklich!

geschrieben von Prof. Dr. Horst-joachim Lüdecke | 19. April 2017

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke

EIKE Pressesprecher

Um 8:12 wurde am 17.4.2017 im Deutschlandradio der Ethnologe Werner Krauß von der Redakteurin Birgit Becker zu „Klimawandel und Populismus“ befragt. Wer sich die Sendung anhörte, wurde enttäuscht. Der eigentliche Kern des besprochenen Themas wurde nämlich konsequent ignoriert.

Diskussion: Fünf Gründe, warum Blogbeiträge von höherer wissenschaftlicher Qualität sind als Artikel in Zeitschriften

geschrieben von Chris Frey | 19. April 2017

Anthony Watts

Dr. Judith Curry weist mich auf einen interessanten Blogbeitrag von

Daniel Lakens hin, einem Experimental-Psychologen bei der Human-Technology Interaction-Gruppe an der Eindhoven University of Technology, The Netherlands:

The 20% Statistician

Ein Blog über Statistik, Verfahren und offener Wissenschaft. 20% Verständnis von Statistik werden 80% unserer Schlussfolgerungen verbessern.

Leidet Simbabwe nur unter dem Klimawandel? Teil 2

geschrieben von Chris Frey | 19. April 2017

Helmut Kuntz

Im Teil 1 ging es um die Ernteerträge, kurzfristigen Klimaeinflüsse und Politik. In diesem Teil 2 geht es um die IPCC-Aussagen, die Fundstelle des „Klimawandel-Einflusses“, sowie um den historischen Klimaverlauf in dieser Region.

Leidet Simbabwe nur unter dem Klimawandel? Teil 1

geschrieben von Chris Frey | 19. April 2017

Helmut Kuntz

Eine Kurzfassung wurde vom Autor bereits einstmals tief verborgen am Schluss eines langen Artikels gebracht. Weil nur wenige längere Artikel bis zum Ende lesen, das Thema aber den Trend in der Klima-Vulnerabilitäts-Berichterstattung aufzeigt, kommt es anbei nochmal mit erheblich ergänzten Informationen.

Dabei geht es um die Fragestellung, ob die teilweise stark zurückgehenden Ernteerträge in bestimmten afrikanischen Ländern – wie von unseren Medien und NGOs berichtet – wirklich wesentlich vom AGW-Klimawandel verursacht werden, oder ob dafür nicht auch ganz andere Mechanismen hauptverantwortlich sein könnten.